Presseinformation

5. Dezember 2006

Fachhochschule St. Pölten zeichnete erstmals Diplomarbeiten aus

Student aus Murstetten belegte den ersten Platz

Gestern, 4. Dezember, wurden im St. Pöltner Cinema Paradiso die besten Diplomarbeiten der Fachhochschule (FH) St. Pölten erstmals im Rahmen des so genannten „Thesis-Award“ ausgezeichnet. An diesem Bewerb hatten insgesamt 30 Studierende teilgenommen, von denen es schließlich neun bis in die Endausscheidung schafften, wo eine zehnköpfige Jury die Arbeiten in zwei Durchgängen bewertete. Die GewinnerInnen konnten sich insgesamt über Preisgelder in der Höhe von 3.000 Euro freuen.

Den ersten Platz gewann der aus Murstetten (Bezirk St. Pölten) stammende Dipl.Ing. (FH) Andreas Kos mit seiner Arbeit „Management of Selforganizing Wireless Sensor Networks“. Seine Simulationen am PC ähneln der Wegesuche von Ameisen, die zum Futter wollen, und kommen etwa bei der Früherkennung von Waldbränden zum Einsatz. Kos erhielt für seine Leistung einen Geldpreis in der Höhe von 1.500 Euro. Zudem wurde seine Arbeit nicht nur beim St. Pöltner FH-Wettbewerb als Nummer eins gereiht, sondern kürzlich auch bei einem entsprechenden österreichweiten Diplomarbeitswettbewerb. Damit erhielt dieses Jahr erstmals ein Absolvent der FH St. Pölten diese Auszeichnung. Der Niederösterreicher Andreas Kos, der seine berufliche Heimat nun in Wien gefunden hat, konnte sich mit seiner Diplomarbeit gegen zahlreiche KonkurrentInnen sowohl von Universitäten als auch von anderen Fachhochschulen behaupten. Die Arbeit entstand in Kooperation mit der Donau-Universität Krems.

Den zweiten Preis und damit 1.000 Euro erhielt eine Absolventin des Studienganges Sozialarbeit, Mag. (FH) Elke Kastner, aus Haag (Oberösterreich), deren Diplomarbeit sich mit dem Thema „Gelingende Sozialarbeit mit Roma. Am Beispiel der Kinderbetreuung in Sozialzentren in Tirana, Albanien“ befasste. Den dritten Preis bzw. 500 Euro gewann die Absolventin des Studienganges Medienmanagement, Mag. (FH) Nina Edler, aus St. Michael (Steiermark). Ihre Diplomarbeit behandelt die Marketing-Kommunikation für das Kulturgut Kinofilm. Die übrigen sechs PreisträgerInnen wurden mit Urkunden ausgezeichnet.

Nähere Informationen: Corporate Communications, Mag. Michaela Stockinger,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Telefon 02742/31 32 28-265, e-mail michaela.stockinger@fh-stpoelten.ac.at, www.fh-stpoelten.ac.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at